

# Cronjobs einrichten

Viele Aufgaben können in i-doit durch das CLI Tool [Controller](#) automatisiert werden. Dies machen wir uns zu Nutze, um die IT-Dokumentation regelmäßig zu warten.



## Einrichten ja oder nein?

Die Einrichtung von Cronjobs ist optional, doch es gibt eine klare Empfehlung, diese auf jeden Fall einzurichten – bestenfalls direkt nach der [Installation](#).

## Aufruf vom Controller vereinfachen

Inhaltsverzeichnis

Um den Controller simpel aufzurufen, eignet sich ein einfaches Bash-Skript:

```
sudo nano /usr/local/bin/idoit
```

Das Script bekommt folgenden Inhalt, der an die eigene Installation angepasst werden muss:

```

#!/bin/bash

##
## i-doit console
##

##
## Copyright (C) 2017-18 synetics GmbH, <https://i-doit.com/>
##
## This program is free software: you can redistribute it and/or modify
## it under the terms of the GNU Affero General Public License as published by
## the Free Software Foundation, either version 3 of the License, or
## (at your option) any later version.
##
## This program is distributed in the hope that it will be useful,
## but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of
## MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the
## GNU Affero General Public License for more details.
##
## You should have received a copy of the GNU Affero General Public License
## along with this program. If not, see <http://www.gnu.org/licenses/>.
##

set -euo pipefail

##
## Configuration
##

INSTANCE_PATH="/var/www/html/i-doit"
APACHE_USER="www-data"
ARGS="$*"

##-----

function execute {
    local prefix=""
    local console="php console.php $ARGS"

    test "$(whoami)" != "$APACHE_USER" && prefix="sudo -u $APACHE_USER "

    eval "${prefix}${console}" || abort "i-doit console exited with non-zero status"
}

function setup {
    cd "$INSTANCE_PATH" || abort "No i-doit instance found under '${INSTANCE_PATH}'"
}

function finish {
    exit 0
}

function abort {
    echo -e "$1" 1>&2
    echo "Operation failed. Please check what is wrong and try again." 1>&2
    exit 1
}

function log {
    echo -e "$1"
}

##-----

if [[ "${BASH_SOURCE[0]}" = "$0" ]]; then
    setup && execute && finish
fi

```

Das Script wird anschließend ausführbar gemacht:

```
sudo chmod +x /usr/local/bin/idoit
```



#### sudo

Das Script erlangt automatisch die richtigen Rechte durch den Einsatz von `sudo`.

Dem derzeit angemeldeten User muss daher das Ausführen von `sudo` erlaubt sein. Unter Debian GNU/Linux 9 wird der User der Gruppe `sudo` zugewiesen. Dazu sind `root`-Rechte erforderlich:

```
usermod -aG sudo "$(whoami)"
```

Unter [SLES](#) ist die Option `Defaults targetpw` gesetzt, die diesen Mechanismus verhindert. Daher muss diese Option in der Datei `/etc/sudoers` auskommentiert werden.

Ab dann kann es von jedem User verwendet werden:

```
idoit COMMAND [OPTIONEN]
```

## Essentielle Jobs anlegen

Im nächsten Schritt legen wir ein weiteres Script an, das wir sowohl manuell als auch automatisiert aufrufen können:

```
sudo nano /usr/local/bin/idoit-jobs
```

Dieses Script bekommt folgenden Inhalt:

```
#!/bin/bash

##
## i-doit jobs
##

##
## Copyright (C) 2017-18 synetics GmbH, <https://i-doit.com/>
##
## This program is free software: you can redistribute it and/or modify
## it under the terms of the GNU Affero General Public License as published by
## the Free Software Foundation, either version 3 of the License, or
## (at your option) any later version.
##
## This program is distributed in the hope that it will be useful,
## but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of
## MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the
## GNU Affero General Public License for more details.
##
## You should have received a copy of the GNU Affero General Public License
## along with this program. If not, see <http://www.gnu.org/licenses/>.
##

set -euo pipefail
IFS=$'\n\t'

##
## Configuration
##

CONSOLE_BIN="/usr/local/bin/idoit"
INSTANCE_PATH="/var/www/html/i-doit"
APACHE_USER="www-data"
IDOIT_USERNAME="admin"
IDOIT_PASSWORD="admin"
TENANT_ID="1"
```

```

##-----
function execute {
    local prefix=""
    local suffix="--user $IDOIT_USERNAME --password $IDOIT_PASSWORD --tenantId $TENANT_ID"

    test "$(whoami)" != "$APACHE_USER" && prefix="sudo -u $APACHE_USER "

    log "Archive i-doit logbook"
    eval "${prefix}${CONSOLE_BIN} logbook-archive $suffix" || \
        abort "Command 'logbook-archive' failed"
    log ""

    log "Cleanup i-doit rights"
    eval "${prefix}${CONSOLE_BIN} auth-cleanup $suffix" || \
        abort "Command 'auth-cleanup' failed"
    log ""

    log "Purge unfinished objects"
    eval "${prefix}${CONSOLE_BIN} system-objectcleanup --objectStatus 1 $suffix" || \
        abort "Command 'system-objectcleanup' failed"
    log ""

    log "Re-create search index"
    eval "${prefix}${CONSOLE_BIN} search-index $suffix" || \
        abort "Command 'search-index' failed"

    log "Send notifications"
    eval "${prefix}${CONSOLE_BIN} notifications-send $suffix" || \
        abort "Command 'notifications-send' failed"

    log "Clear caches"
    eval "${prefix}rm -rf ${INSTANCE_PATH}/temp/*" || \
        abort "Unable to clear caches"

    log "Clear updates"
    eval "${prefix}rm -rf ${INSTANCE_PATH}/updates/versions/*" || \
        abort "Unable to clear updates"
}

function setup {
    test -x "$CONSOLE_BIN" || \
        abort "Script '${CONSOLE_BIN}' not found"

    test -d "$INSTANCE_PATH" || \
        abort "No i-doit instance found under '${INSTANCE_PATH}'"
}

function log {
    echo -e "$1"
}

function finish {
    log "Done. Have fun :-)"
    exit 0
}

function abort {
    echo -e "$1" 1>&2
    echo "Operation failed. Please check what is wrong and try again." 1>&2
    exit 1
}

##-----

if [[ "${BASH_SOURCE[0]}" = "$0" ]]; then
    setup && execute && finish
fi

```

Das Script wird anschließend ausführbar gemacht:

```
sudo chmod +x /usr/local/bin/idoit-jobs
```

Ab dann kann es von jedem User verwendet werden:

```
idoit-jobs
```

Wird das Script ausgeführt werden folgende Arbeiten erledigt:

- Datei-Caches im `temp/`-Verzeichnis werden geleert.
- Nicht mehr benötigte [Update-Pakete](#) werden gelöscht.
- Ältere [Logbuch](#)-Einträge werden archiviert.
- Der Cache für [Benutzerrechte](#) wird neu aufgebaut.
- "Unfertige" Objekte werden unwiderruflich gelöscht.
- Der [Suchindex](#) wird neu aufgebaut.
- [Benachrichtigungen](#) werden per E-Mail versendet.

## Aufruf der Jobs automatisieren

### Wann und wie oft?

Es empfiehlt sich, die oben genannten Jobs mindestens einmal pro Tag auszuführen. Es sollte sichergestellt sein, dass während der Ausführung keine weiteren Interaktionen in i-doit geschehen, sprich weder über die Web GUI, durch zusätzliche Scripte oder von externen Applikationen über die API. Daher werden die Jobs meist nachts ausgeführt.

### GNU/Linux

Unter Linux können Befehle automatisiert in regelmäßigen Abständen ausgeführt werden. Hierzu bieten sich [cron](#), [anacron](#), [crontab](#) oder [systemd.timer](#) an.

### Windows

Die in diesem Artikel genannten Scripte funktionieren nicht ohne weiteres unter Windows und sollten durch äquivalente Scripte ersetzt werden. Für die Automatisierung eignen sich Windows Tasks.

### Probleme abfangen

Damit ggf. Fehler abgefangen und an den zuständigen Systemadministrator gemeldet werden, kann man das Betriebssystem so konfigurieren, dass E-Mails verschickt werden. Ein simpler Mailer ist [SMTP](#). Das Script `idoit-jobs` produziert allerdings eine Menge Ausgaben auf der Shell. Damit nur Fehler gemeldet werden, kann man das Tool `chronic` einsetzen, das sich unter vielen Betriebssystemen nachinstallieren lässt. Meist ist es im Distributionspaket [moreutils](#) enthalten.



#### chronic unter SLES

Das Paket `moreutils` und somit das Tool `chronic` sind kein Bestandteil von [SLES](#). Daher muss `chronic` manuell von der Website heruntergeladen werden:

```
wget https://git.joeyh.name/index.cgi/moreutils.git/plain/chronic
chmod +x chronic
sudo mv chronic /usr/bin/
wget -O - https://cpanmin.us | perl - --sudo App::cpanminus
sudo cpanm --notest --install IPC::Run
```

### Beispiel für Cron

Für Cron legen wir eine neue Datei an:

```
sudo nano /etc/cron.d/i-doit
```

Diese Datei befüllen wir mit folgendem Inhalt:

```
## i-doit cron jobs

MAILTO="sysadmin@i-doit.example.net"

5 5 * * * www-data test -x /usr/local/bin/idoit-jobs && /usr/bin/chronic /usr/local/bin/idoit-jobs
```

Jeden Tag um 5:05 Uhr wird mit den Rechten des Apache Users `www-data` das Script `idoit-jobs` ausgeführt. Damit nur Fehler per Mail gesendet werden, kommt `chronic` zum Einsatz. Fehler werden per Mail versendet.